

SEEBLICK *Romanshorn*

Romanshorer Freizeitführer September zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Schule

50 Augenblicke

Peter Roduner, Schul- und Heimleiter

Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Heilpädagogischen Schule Romanshorn

Vor 50 Jahren gründeten engagierte Privatpersonen, gemeinsam mit Pro Infirmis, die Heilpädagogische Schule Romanshorn und ermöglichten damit ein Bildungsangebot für Kinder mit Behinderungen. Die Finanzierung erfolgte anfänglich hauptsächlich durch Beiträge von Gemeinden, Kirchgemeinden, Spenden und Kantonsbeiträge. So war die Schule von Beginn weg in Dorf und Region verankert. Diese Verbundenheit mit der Öffentlichkeit ist der Schule auch in der heu-

tigen Zeit wichtig, geht es ihr doch darum, die Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren. Da ist es nahe liegend, das Jubiläumsfest mit der Bevölkerung zu feiern. Am Samstag, 8. September öffnet die Schule von 13.30 bis 17.00 Uhr ihre Türen und lädt ein zu Begegnungen, Spiel und Animation. Die Festbesucherinnen und -besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot an Verpflegung in der Cüpli-Bar oder im Festzelt. Unter dem Titel «50 Augenblicke» gewähren eine Diaschau sowie eine Fotoausstellung kurze Einblicke in die Geschichte und Ent-

wicklung der Institution. Jedes Klassenzimmer ist einem Thema gewidmet, welches zum Mittag anregt. So erhalten die Gäste Gelegenheit, ein Didgeridoo zum Klingen zu bringen, Rhythmen zu schlagen, die Kletterwand zu testen, sich schminken zu lassen oder sich über Lehr- und Therapieformen zu informieren. Im Einverständnis mit den Kindern stehen alle Räume der Wohngruppe offen, und Tonbandaufnahmen untermalen als Geräuschkulisse das Zusammenleben der Kinder. Im Garten können sich Kinder auf Gumpischlössern vergnügen und das breite Spielangebot benutzen. Musikalisch lädt das Violonistenpaar Nelly und Armin Fehr zum Innehalten und Zuhören, während Florian Suter an der Drehorgel Marktstimmung aufkommen lässt. Zum Ausklang wird zum Ballonwettbewerb gestartet. Die Heilpädagogische Schule freut sich auf regen Besuch. ■



Gründungsbaus



Schulgebäude heute

Schule	
50 Augenblicke.....	1
Gesundheit & Soziales	
Gesundheits-Coaching wird	
Naturheilpraxis.....	3
Pflegeeltern werden...?	3
Behörden & Parteien	
Chrabbelfiir.....	4
Musikalisch-Poetisches «Gottseidank»	4
Wahlsonntag	4
FDP-Stamm.....	5
SVP besichtigt AFG Arena-Baustelle ...	5

Kultur & Freizeit	
Traditionelle Clubmeisterschaft	5
Zum 1. Mal in der	
«Stadt am Wasser».....	5
Das 2. italienische Fest am See	6
Zug um Zug zum Ziel	6
Zu Gast bei Freunden	7
Eine einzigartige Tanzschule	7
Sportfischerfest 2007	8
Chor in der Gemeindebibliothek	8
100 Jahre Adventgemeinde	8
Knappe Heimmiederlage	9
Klubreise nach Basel.....	9
Ostschweizer Vierkampf	10

Kultur & Freizeit	
«Fil de fer»	10
Kulturspot	10
Treffpunkt	
Wo waren die Romanshorer?	12
Marktplatz	
Wellenbrecher	3
Restaurant Egnacherhof.....	11
Café Giardino.....	11
Romanshorer Agenda.....	12
Der Lindenbaum	12

Naturheilpraxis

Ernährungsberatung, EPD-Kur
HCK-Vitamine (hochdosiert)
Schröpfen, Hydro- und Phytotherapie

Naturheilpraktikerin Annbjörg Muscari
Berglistrasse 4, 8599 Salsmach
Telefon 071 463 34 57

„spritzen statt bürsten“



Romanshorn Neu
Kreuzlingerstrasse
neben Migrol-Tankstelle

**Jetzt mit 4 turbo-
starken Innenraum-
saugern!**

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers



Egnacherhof tafel freuden

Sonntag, 2. September 2007
10.00 Uhr

Frühschoppenkonzert
mit «Sound-Express»

Brunchbuffet (CHF 25.–)
10.00 bis 11.30 Uhr

Hauptgang- u. Desserbuffet
(CHF 35.–) 11.30 bis 14.30 Uhr

Buffet von A-Z (CHF 39.50)
Kinder bis 6 Jahre gratis

Erika Harder mit Egni-Team
9322 Egnach | Telefon 071 477 11 11

Sportfischer-Fest

31. August + 1. September
Im Festzelt neben der Seebadi

Gebackene Kretzer
Eglifilet in Butter
Knusperli
Felchenbrötli

Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 11.00 Uhr

«Ströbele»

Text Bild Druck



STOFFLICH

Jeder ein Textil-Designer.
Mit eigenen Fotos auf
T-Shirts und vielem mehr.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

Total-Liquidation

Donnerstag, 30. August bis Samstag, 1. September
Montag, 3. September bis Samstag, 8. September
Montag, 10. September bis Samstag, 15. September
jeweils 9.30 bis 18.00 Uhr

Infolge Geschäftsaufgabe liquidieren wir unser
Lager zu Sonderpreisen:

**Kunstblumen, Herbst- und Weihnachtsdeko
sowie diverse Accessoires**

Grosse Auswahl an
diversen Bändern
transparente, wasserfeste
5 m ab Fr. 1.– / 1.50 / 2.–
1 Rolle à 25 m ab Fr. 5.–

Herbstlicher Tür- und
Wandschmuck
Sträusse, Gestecke
und Kränze

Dekorative Keramikfiguren
Vasen, Ampeln und
Kerzenständerli

Div. Bastelzubehör
für Advents- und Weihnachts-
dekorationen, Häsli, Käferli,
Vögeli, Schmetterlinge,
Perlen, Filzartikel in neuen
Modifarben, Acryl-Blüten usw.

Textile Blumen
z.B. diverse Rosen ab Fr. 1.–
sowie diverse Beeren,
Grünpflanzen und viele
andere Blumenarten

Diverse Wühlkisten
alles zu Schnäppchenpreisen
schon ab Fr. 1.– / 2.– / 3.–

Nur Barzahlung möglich.

HugiDecor AG · Romiszelgstrasse 1 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 01 06

Renovation? Kein Problem!



SWISS
windows

**Renovations-Fenster
Modernster Wärme-, Schall-, Einbruch-
und Insektenschutz**

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Gesundheit & Soziales

Gesundheits-Coaching wird Naturheilpraxis

Annbjörg Muscari

Ich habe meine Weiterbildung mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und bin jetzt dipl. Naturheilpraktikerin CgH. Deshalb werde ich jetzt meine Praxis unter dem Namen «Naturheilpraxis» weiterführen.

Meine Schwerpunkte sind nach wie vor: Ernährungsbereitung, EPD-Kur zum Entschlacken und/oder Abnehmen, HCK-Vitamine (hochdosiert und deshalb für sehr viele Leiden therapeutisch wirksam), Schröpfen, Bauntscheitieren und andere naturheilkundliche Methoden, Hydrotherapie (Kneipp-Anwen-

dungen), Phytotherapie (Pflanzenheilkunde), Bewegung/ Entspannung und Verkauf des idealen und sehr effektiven Trainingsgerätes «Swem Trampolin».

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Termin nach Vereinbarung.

NATURHEILPRAXIS

Annbjörg Muscari

*Berglistrasse 4, 8599 Salmsach
Telefon 071 463 34 57 ■*

Pflegeeltern werden...?

Fachstelle Pflegekinder Thurgau

Vorbereitungs- und Entscheidungskurs für interessierte Familien

Überlegen Sie sich, ein Kind in Ihre Familie aufzunehmen? Vielleicht sind Sie auch bereits als Pflegefamilie angemeldet und warten auf ein Pflegekind. Oder Sie sind sogar schon einen Schritt weiter und haben seit kurzem ein Pflegekind aufgenommen.

Pflegefamilien leisten einen wichtigen Beitrag im Sinne der Jugendhilfe und sollten deshalb Unterstützung und Anerkennung für ihre Arbeit erhalten. Als Eltern auf Zeit kümmern Sie sich um die besonderen Bedürfnisse des Pflegekindes und arbeiten mit der Herkunftsfamilie und Behörden zusammen. Ein Kind in Pflege zu nehmen, bringt Freude und Bereicherung mit sich, stellt Pflegefamilien aber auch vor unerwartete und schwierige Situationen.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themen soll Ihnen ermöglichen, abzuschätzen, ob die Aufgabe als Pflegefamilie auch für Sie und Ihre Familie in Frage kommt.

Im Austausch mit anderen Familien sowie im Gespräch mit erfahrenen Pflegeeltern haben Sie Gelegenheit, sich über Ihre Erwartungen und Befürchtungen klarer zu werden und dabei Antworten zu finden.

Kursleitung

Marianne Spörri Schweizer, Theaterpäd./Erwachsenenbildnerin, Lehrerin; Ralph Schmid, Organisationsberater & Supervisor SAAP/BSO, Sozialarbeiter

Kursdaten

Samstag, 27.10.2007, 10.11.2007, 1.12.2007 jeweils von 9.15 Uhr bis 17.00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die drei Kurstage zusammengehören und der Kurs nur als Einheit besucht werden kann.

Kursort

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Bleichstrasse 1, beim Bahnhof

Kosten

Fr. 90.– für Einzelpersonen
Fr. 120.– für Paare

Auskunft

Die Leiterin der Fachstelle Pflegekinderwesen Andrea Keller gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Telefon 071 620 27 10, info@pflegekindfachstelle-tg.ch, www.pflegekindfachstelle-tg.ch

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens bis 1. Oktober 2007 bei Frau Keller an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, wir bitten um frühzeitige Anmeldung. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Hoffnung

Daniel Frischknecht

Anlass für diesen Wellenbrecher gab mir ein Leserbrief, dessen Schreibers subjektive Realität sich offensichtlich mehr aus Mutmassungen und Gerüchten denn aus Fakten, Wissen und Erfahrung zusammensetzt. Aus diesem Grund ist mir als Faktum eine von vielen schönen Erfahrungen in den Sinn gekommen, nämlich unser eigenes Hochzeitsfest.

Die Hochzeitsgesellschaft setzte sich zu etwa einem Drittel aus Verwandten und der Rest aus Freunden und anderen Personen, die eine wichtige Rolle in unserem Leben spielten, zusammen. Insgesamt nahmen rund hundert Geladene an den Festlichkeiten teil. Die Kirche in Gossau war voll besetzt und zwar aus dem einfachen Grund, weil viele ehemalige Teilnehmer des christlichen Rehabilitationszentrums, in dem ich arbeitete, gekommen waren. Promis hatte es nicht viele, dafür eine Menge VIPs der besonderen Art: d.h. 35 Ex-Fixer, mehrere Ex-Alkoholiker (darunter mein Vater), mehrere Ex-Schwule und Ex-Lesben (z.T. bereits glücklich verheiratet), ein Ex-Magersüchtiger, mehrere Ex-Suizidale (darunter ein Bruder von mir), mehrere Ex-Knackis und eine Ex-Doppelmörderin, eine wunderbare Frau, die leider viel zu früh an Aids starb. Als Pfarrer amtierte, wie könnte es anders sein, ein Ex-Fixer, der nach der Therapie Theologie studierte, ordiniert wurde und danach doktorige. Der Kreis der damaligen Hochzeitsgesellschaft hat sich zwar inzwischen reduziert, wobei nicht Rückfälle, sondern die bereits erwähnte Immunkrankheit (4 starben 1994) hauptsächlich dafür verantwortlich war.

Ebenfalls um diese Zeit konnten unser Trauzeugen (ebenfalls Ex-Fixer) und ich ein Hallenfußballturnier in Herisau organisieren, das noch heute jährlich durchgeführt wird. Das Spezielle daran war, dass die Teilnehmer der 12 bis 16 Mannschaften alles ehemalige Heroinabhängige waren. Um dem Ganzen noch einen integrativ-glaubwürdigeren Rahmen zu verleihen, fragten wir jeweils die Kantonspolizei an, ob sie auch eine Mannschaft stellen würde, was sie dann auch jedes Jahr gerne tat. Auch für sie war es immer wieder ein friedliches, ermutigendes Erlebnis, ein hoffnungsvoller Gegensatz zum sonstigen Berufsalltag. So lautet die heutige Devise: Lieber Hoffnungs- als Resignationsträger sein. ■

Romanshorn: An familienfreundlicher Wohnlage vermieten wir

3 1/2-Zimmerwohnungen	ab Fr. 800.–	ohne NK
4 1/2-Zimmerwohnungen	ab Fr. 970.–	ohne NK
5 1/2-Zimmerwohnungen	ab Fr. 1190.–	ohne NK

Weitere Details: Schilter treuhand & immobilien
Gaby Palmas, 041 281 47 47, gaby.palmas@schilter-treuhand.ch



**Sonntag, 2. September 2007,
10.15 Uhr im Saal des
Kirchgemeindehauses**

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

(Wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten, rufen Sie bitte bis am Samstagabend vor dem Gottesdienst auf folgende Nummer an: 071 461 32 59, David Züllig.)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Pfarrwahl, Vorschlag: Thomas Bornhauser
3. Orientierung Immobilienkonzept und Pfarrhaus Spielgasse 4
4. Mitteilungen
5. Umfrage

Zusatzinformation: Verabschiedung von Pfr. Hannes Dütschler

Die Stimmrechtsausweise wurde den Kirchbürgern, zusammen mit je einem Budget pro Haushalt, zugestellt. Zusätzliche Budgets liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können beim Sekretariat (Tel. 071 466 00 00) angefordert werden.

Die Kirchenvorsteherschaft

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir

Kath. Kirchgemeinde

In der Chrabbelfiir vom 1. September enden, die Reihe: «Unsere 5 Sinne».

Dieses Mal geht es um die Zunge. Es wird eine Geschichte zum Thema: «PROBIÄRÄ» (schmecken) erzählt. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, eingeladen.

Der halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim gefeiert, mit anschliessendem Abschluss-Festli. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten... ■

Musikalisch-Poetisches «Gottseidank»

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Die nächste Ausgabe der «Musikalischen Meditationen» ist am Sonntag, 2. September um 19.00 Uhr, diesmal nicht in der Alten Kirche, sondern in der grossen kath. Kirche.

Die Johannes-Bläser unter der Leitung von Roman Lopar spielen Werke von Klassik bis Rock. Christoph Sutter und Gaby Zimmermann bringen ein paar kurze Texte zum Nach- und Weiterdenken zum Thema «Gottseidank» mit, was manchmal so dahingesagt oder richtig ernstgemeint oder ein Seufzer der Erleichterung ist. Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. ■

Wahlsonntag

Evang. Kirchgemeinde

Am 2. September 2007 stellt sich Pfarrer Thomas Bornhauser mit einem Gottesdienst unserer Gemeinde vor. Er wird von der Kirchenvorsteherschaft als Nachfolger von Pfarrer Hannes Dütschler, welcher an diesem Tag offiziell verabschiedet wird, zur Wahl vorgeschlagen.

Herr Bornhauser entschied sich nach Germanistik- und Anglistikstudium für ein Jahr als Deutschlehrer in den USA tätig zu sein. Anschliessend zog es ihn zur Kirche hin, wo er als Katechet und Jugendarbeiter tätig war. Es folgte ein Theologiestudium und ein Doktorandum über Erwachsenenbildung. Die erste Erfahrung als Pfarrer sammelte Thomas Bornhauser im Emmental. Es folgten fünf Jahre als Studienleiter im Bildungshaus der Reformierten Kirche im Aargau. Thomas Bornhauser gibt drei Gründe für seine Bewerbung als Pfarrer an: **Erstens** möchte er näher bei den Menschen sein. **Zweitens** wird die Erwachsenenbildung im Aargau neu organisiert, das ist ein guter Zeitpunkt zum Wechseln. **Drittens** heiratet er im September und möchte den neuen Lebensabschnitt an einem Ort beginnen, der für beide Neuland ist. Die Vorsteherschaft hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürger. ■

**Preise, die voll im Trend liegen:
klein, kleiner am kleinsten.**



Citroën C4 ab Fr. 18'990.–

Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. Juli und 31. August 2007 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis. C4 1.4i-16V X, 90 PS, 5 Türen, Fr. 23'810.–, Rabatt von Fr. 4'820.–, Promopreis Fr. 18'990.–, Verbrauch gesamt 6,4 l/100 km; CO₂-Emission 153 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise und Sonderserien. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

www.citroen.ch

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN**

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NIHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

FDP-Stamm

FDP, Markus Fischer

Jeden 1. Samstag im Monat

Wann: Morgen Samstag, 1. September
ist FDP-Stamm.

Ort: Restaurant Zur Mole

Zeit: 9.30 Uhr

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. ■

SVP besichtigt AFG Arena-Baustelle

Die SVP Romanshorn mit Familien und Gästen kümmerte sich mal nicht um Politik, sondern liess sich die grosse Baustelle des zukünftigen Stadions in St. Gallen zeigen.

In der eigens hergerichteten Gaststube für die Arbeiter wurden wir empfangen und über das riesige Projekt informiert.

Staunen und schauen und staunen. Einfach riesig. 85'000 m³ Beton, die hier verbaut wurden. Auf 4 Stockwerken, von der Tiefgarage über die Laden- und Geschäfte-Etage bis hoch zum eigentlichen Fussball-Stadion.

Wir standen auf dem Platz, wo mal Rasen sein wird und wichtige Spiele ausgetragen werden. Man sah die zukünftigen Lofts, die jährlich für viel Geld gemietet werden können, um in einer privaten Atmosphäre die Spiele zu verfolgen.



Alle waren von der Dimension angetan und abends etwas müde, aber doch ein wenig stolz, dieses Bauwerk mal von Nahem gesehen zu haben. Und wenn dann einmal Fussball gespielt wird, können wir sagen, da haben wir einmal gestanden, mitten im Beton. ■

Kultur & Freizeit

Traditionelle Clubmeisterschaft

YCRo, Ruedi Schellenberg

Es ist schon Tradition, dass der Yacht-Club Romanshorn und die Seglervereinigung Kesswil ihre internen Meisterschaften gemeinsam austragen. Die Organisation liegt beim Yacht-Club Romanshorn. Nach der Steuermannsbesprechung am Samstag, 1.9., 11.00 Uhr wird der Wettfahrtsleiter Werner Scholl um 12.00 Uhr das Signal zum Auslaufen geben. Es wird eine Langstreckenwettfahrt gesegelt.

An den Clubregatten der beiden Clubs werden vor allem Familien-Crews am Start sein. Die Junioren des Yacht-Club Romanshorn, welche die ganze Saison das Training besucht haben, werden ebenfalls auf einer verkürzten

Regattabahn den Sieger in der Jollenklasse ermitteln. Die Wettfahrtsleitung hofft, dass gute Windverhältnisse dazu verhelfen, dass die Boote am frühen Abend das Ziel vor dem Gemeindehafen Romanshorn erreichen.

Nach Apéro und der Begrüssung der in diesem Jahr neu dazu gestossenen Schiffe wird der Wettfahrtsleiter die Rangverkündigung vornehmen. Jedes teilnehmende Schiff wird einen Preis erhalten und das Blaue Band von Romanshorn wird vergeben.

Nachher werden die Regattateilnehmer und weitere Mitglieder der beiden Clubs in der Mole gemütlich zusammensitzen und Durst und Hunger stillen. ■

Zum 1. Mal in der «Stadt am Wasser»

MTV, Martin Früh

Am Sonntag, 19. August wurden die Faust- und Volleyball-Spiele des Kantonalen Männerspieltages erstmalig in Romanshorn ausgetragen. Dank den grosszügigen Sportanlagen bei der Kantons- und Sekundarschule und dem bewährten OK aus dem Frauen- und Männerturnverein Romanshorn haben die Mannschaften ideale Bedingungen vorgefunden. Die «Stadt am Wasser» zeigte sich nicht nur wegen den idealen Wetterbedingungen von ihrer besten Seite. Nach den Spielen waren durchwegs nur positive Rückmeldungen der Teilnehmer zu hören.

101 Faustball- und 32 Volleyballmannschaften mit ca. 730 Spielern haben sich für diesen Spielwettkampf angemeldet. Die Anmeldungen entsprechen den Zahlen vom letzten Jahr und erfüllen damit die Erwartungen des Veranstalters. Für den reibungslosen Spielablauf mussten 16 Faustball- auf den Rasenplätzen und 5 Volleyballfelder (3 in der Halle und 2 auf Aussenplatz) eingerichtet werden. Pünktlich um 9 Uhr konnte der Organisator die erste Spielrunde starten. Auf allen 21 Plätzen wurde zugleich gespielt. Das einzelne Spiel dauerte zwei mal neun Minuten. Am Morgen organisierte der Veranstalter für die beiden Hauptsponsoren COOP und TKB sowie für die geladenen Gäste einen

Apéro und die Anwesenden konnten hautnah die hart umkämpften aber fairen Spiele mitverfolgen.

Faustball

Auf Platz 1 bei den Faustballern setzte sich knapp Affeltrangen 2 gegen das punktegleiche Ermatingen 1 durch. Auf dem 3. Platz rangiert KAPO TG. Bei den Senioren spielten 9 Mannschaften auf 2 Plätzen um den Gruppensieg. Hier siegte Müllheim vor dem letztjährigen Sieger Ermatingen. Dritte wurde Erlen. Die Romanshornener Faustballer belegten den guten 5. Rang.

Volleyball

Wie am letzten Spieltag in Frauenfeld konnte auf Platz 1 die Mannschaft aus Ermatingen die Konkurrenz auf die Ehrenplätze verweisen. Auf dem 2. Rang konnte sich Aadorf knapp vor Herdern 1 behaupten. Die Romanshornener Volleyballer spielten in der Halle auf Platz 2 und verpassten den Aufstieg (2. Rang) in die nächst höhere Gruppe nur ganz knapp. Pünktlich um 17 Uhr konnte der Verantwortliche Spielleiter Frank Gerschwiler von TGTV die Rangverkündigung vornehmen. Dank der Unterstützung von Sponsoren durfte jeder Platzsieger vom OK einen Naturalpreis abholen. ■

Das 2. italienische Fest am See

Comitato Scuola e Famiglia Romanshorn

In der Hoffnung, dass der September schönes und mildes Herbstwetter mit sich bringt, organisiert der italienische Elternverein Romanshorn und Umgebung (CoSfaR) das zweite Fest am See.

Was gibts Schöneres als einen sonnigen Tag im September, wenn bereits die Ruhe des Herbsts spürbar ist.

Ein gemütliches Beisammensein, welches nach dem Rambazamba des Sommers und dem Kraftaufwand beim «slowUp» eine ruhige und familiäre Atmosphäre bietet.

Nach dem Erfolg letztes Jahr veranstalten wir am 2. September 2007 ab 11.00 Uhr am Badeplatz der Salmisacherbucht unser zweites Fest mit italienischen kulinarischen Spezialitäten

(wie Bruschetta, Pasta, Salsiccia usw.) zu günstigen Preisen, Musik und vielen Spielen für Gross und Klein.

Bei schlechtem Wetter verschieben wir das Fest auf den 9. September 2007. Tel. 1600 gibt Auskunft über die Durchführung.

Nach dem italienischen Motto
«più gente, più divertente»
(je mehr Teilnehmer, desto lustiger)
sind alle herzlich eingeladen. ■

Zug um Zug zum Ziel

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Mit einem Sprung ins kühle Nass, ans andere Ende des Bassins und vielleicht auch zum Sieg

Die Schnellsten schwammen die 50 Meter in 34 Sekunden: Alle 110 teilnehmenden Schüler waren mit Eifer dabei, die Jüngsten waren gerade mal sechs Jahre alt. Das anschliessende Wasserballturnier weckte bei manchen den Spass an dieser Sportart.

Das Wetter war einmal mehr sommerlich und prächtig, die Wassertemperatur im Wettkampfbassin optimal – trotzdem wurde das traditionelle Schülerwettschwimmen des Schwimmclubs von einem tragischen Unfall überschattet. Ein älterer Mann ertrank im See, wahrscheinlich infolge eines Kreislaufversagens. Trotz des Einsatzes von SCR-Schwimmern konnte er nur noch tot geborgen werden. Der Beginn des Wettschwimmens musste um Dreiviertelstunden verschoben werden.

Die teilnehmenden Kindergartenkinder mussten 25 Meter zurücklegen – allerdings galt es, zuerst den richtigen Startablauf zu lernen: «Auf den ersten, langgezogenen Pfiff

steht ihr auf das Böckli. Das Kommando heisst: Achtung, fertig, los respektive Zweiter Pfiff», hörten die Kleinen durch die Lautsprecheranlage. Kaum im Wasser, wurden sie von ihren Eltern und Geschwistern lautstark angefeuert. In der Mitte des 50-Meter-Bassins wurden sie von Schwimmern in Empfang genommen.

Jeder schwamm mit vollem Einsatz

Alle übrigen Kinder und Jugendlichen mussten die ganze Länge absolvieren. Auch sie wurden von lauten Rufen und Klatschen bis ans Ziel begleitet. Für einige hiess es dann noch einmal anzutreten für die Finaldurchgänge und die Staffel-Wettrennen.

«Die Teilnehmerzahl bewegt sich im Rahmen des Vorjahres», sagt Organisator Hanspeter Gross. Trotzdem dürften es auch mehr sein. Wahrscheinlich spiele das Wetter eine Rolle: Wenn es in den Wochen vorher nicht zum Baden einlade, sei die Motivation eher gering. Zudem sei der Schwimmunterricht

in den Schulen nicht einfach durchzuführen, denn dazu brauche es genügend Begleit- und Hilfspersonen. «Über diese Problematik sind wir im Gespräch mit der Primarschule», so Gross.

Rekorde nicht geknackt

Obwohl Denise Sellner mit 34.48 Sekunden und Jan Hug mit 34.32 Sekunden die Tagesbestzeiten aufstellten und damit zur schnellsten Romanshornerin und zum schnellsten Romanshornner erkoren wurden – die Rekorde der früheren Jahre (27.16 und 30.70 Sekunden) konnten nicht geknackt werden.

Die Ranglisten:

6 Jahre und jünger: Giulia Wacheck 32.95, Nicolai Badulesca 42.42 • **7 Jahre:** Fabiana Bötschi 1.09.64, Tim Leistner 1.05.64 • **8 Jahre:** Sandra Haltmeier 46.30, Dario Hässig 49.73 • **9 Jahre:** Flavia Schildknecht 41.09, Felix Morlock 42.26, • **10 Jahre:** Celina Hug 38.45, Manuel Hässig 37.45 • **11 Jahre:** Rahel Schildknecht 36.70, Bastian Narr 36.98 • **12 Jahre:** Denise Sellner 34.70, Jan Hug 33.80 • **13 Jahre:** Martina Bohl 36.48, Edon Neziri 45.09 • **14 Jahre:** Melina Büschlen 36.82, Egzon Neziri 47.61.

Finaldurchgänge.

7–9 Jahre: Flavia Schildknecht 40.45, Larina Schindler 40.73, Rebecca Schulze und Sandra Haltmeier 48.16/ Felix Morlock 43.77, Jan Baumgartner 48.92, Dario Hässig 50.20. • **10–12 Jahre:** Denise Sellner 34.48, Cecile Graf 35.70, Rahel Schildknecht 36.73/Jan Hug 34.32, Roger Weyermann 35.09, Bastian Narr 35.11. • **13–14 Jahre:** Martina Bohl 35.89, Melina Büschlen 36.51, Désirée Kaufmann 38.29/Egzon Neziri 46.29, Edon Neziri 46.51, Laurent Schmidt 57.64. ■

Zu Gast bei Freunden

IntegRo

Morgen Samstag, 1. September lädt der portugiesische «Clube os Latinos» von 10 bis ca. 22 Uhr zum Tag der offenen Tür. Es ist nicht nur ein Treffpunkt für die knapp 200 Portugiesen in Romanshorn und aus der weiteren Umgebung, sondern zählt auch Schweizer zu seinen Besuchern.

«Ola! Quere beber qualquer coisa!» (Hallo, was können wir Ihnen offerieren?) So werde ich von Senhor Carlos und Dona Lurdes empfangen! Obwohl sie mich nicht kennen.

Ja, gastfreundlich sind sie, die Portugiesen. Deshalb freuen sich die beiden Verantwortlichen des «Clube os Latinos» an der Dufourstrasse 9 auf den Tag der offenen Tür. Von 10–22 Uhr stehen die Türen weit offen. Die Tische unter dem Kastanienbaum werden gedeckt sein für hungrige und durstige Gäste. Auf dem Grill wird Carlos z.B. Hühnchen nach typisch portugiesischer Art schmackhaft zubereiten und Lurdes sorgt mit ihrer fröhlichen Art für gute Stimmung. Dazu gibt es live portugiesische Volksmusik.

Gut fünf Jahre gibt es den Club bereits. Ursprünglich trafen sich dort v.a. die Mitglieder des Töffclubs. Inzwischen ist der Ort aber Treffpunkt für Portugiesen und Schweizer aus der ganzen Gegend geworden. Vor allem am Sonntag ist viel los. Dann muss man, wenn

man gut und ausgiebig essen will, reservieren, denn das Restaurant ist nicht allzu gross.

Aber auch während der Woche, am Donnerstag- und Freitagabend und übers Wochenende auch tagsüber, ist der Club offen. Oder wenn man ein Familienfest feiern möchte, kann man mit Carlos zusammen planen. Und spielt gar Portugal am Fernsehen, kann man sich das Spiel dort ansehen. Denn dass unter Portugiesen Fussball geschaut wird, ist so gewiss wie das Amen in der Kirche.

Es ist überhaupt alles bereit. Es fehlen nur noch die Gäste. Aber die werden nicht auf sich warten lassen, denn so einfach kommt man nicht grad wieder zu einer Gelegenheit, portugiesische (Kultur)luft zu schnuppern...

Der Anlass findet im Rahmen des Projekts «Zu Gast bei Freunden – Tage der offenen Ausländer-Treffs» statt, den die IntegRo (Integrationsgruppe Romanshorn) dieses Jahr lanciert hat. Die weiteren Daten sind: 8. September Club Campania, 15. September Club Espagnol. Bereits stattgefunden haben: 11. August Rüan Thai, 18. August Albanischer Verein Bashkimi und der spanische Club Perkeo am 25. August. ■



Willkommen am Samstag im Os Latinos, an der Alleestrasse 6 Richtung Pflegeheim

Eine einzigartige Tanzschule

Dance Factory 4 YOU, Assunta Tassone

Die neue Tanzschule mit dem Namen Dance Factory 4 YOU, ist die erste in der Ostschweiz mit Lizenz für:

DJ Bobo Dance Factory, Dance 4 Fans Club und Breakdance mit den Floor Roc Kidz.

Tanzen wie DJ Bobo und seine Tänzer, Breakdance mit den Floor Roc Kidz oder tanzen wie die grossen Stars von MTV und VIVA? Kein Problem mehr, in Romanshorn ist dies ab 9. September 2007 Wirklichkeit.

An diesem Tag sind für alle, die Spass am Tanzen haben und dies auch lernen wollen, die Türen offen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, um sich bei Aperitiv und Getränken zu informieren. Es werden verschiedene Liveacts geboten, damit die Besucher in die glamouröse Tanzwelt eintauchen können und davon träumen wie es bald bei ihnen selber aussehen kann. Es lohnt sich, diesen Mega Event nicht zu verpassen.

Die verschiedenen Kurse sind:

Tanzen wie DJ Bobo, Curtis und Dani!!!

Unsere Instruktoren werden gezielt von den DJ Bobo-Tänzern ausgebildet.

Breakdance

Bei uns lernst du von einer der besten Breakdance-Gruppe, den Floor Roc Kidz, nicht nur das, unser Tanzlehrer ist zweifacher Breakdance-Weltmeister und hat mit seiner Tanzgruppe sehr viele Erfolge verbuchen können.

Dance4 Fans

zeigt dir die Choreografien aus den Clips der Stars bei MTV und VIVA.

Ab Montag den 10.09.2007 starten die Kurse, komm vorbei, wenn es heisst «Everybody dance now».

Tag der offenen Tür am 09.09.2007 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kreuzlingerstrasse 30, 8590 Romanshorn.

Weitere Infos unter Telefon 071 463 54 55 oder www.dancefactory4you.ch ■

Sportfischerfest 07

Sportfischerverein, Christof Hablützel

Heute und morgen ist es wieder soweit: gebackene Kretzer, Eglifilets in Butter, Felchenbrötli und Knusperli liegen bereit, für Nicht-Fisch-Esser Bratwürste und Cervelats.

Ein Besuch im Festzelt neben der Seebadi lohnt sich bestimmt, die Sportfischer freuen sich! ■

Chor in der Gemeindebibliothek

Gemeindebibliothek Romanshorn

Der kommende Kaffeesamstag, 1. September, wird musikalisch vom Romanshorer Chor der «Lake City Singers» begleitet.

Der Chor singt seit einem Jahr unter der Leitung von Ute Rendar. Dies ist der erste Auftritt in der Öffentlichkeit mit der neuen Dirigentin.

Wer Lust hat, im gemischten Chor mit Liedgut aus Pop und Rock mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen. Die Proben finden jeweils am Dienstagabend in der Aula des Reckholdernschulhauses statt. Auskunft gibt gerne Ute Rendar, Telefon 071 460 02 46.

Zusätzlich können seit Anfang Juli neue Bilder betrachtet werden, die in Malkursen im pARTerre entstanden sind. Neben einer Vielfalt von Techniken können auch die verschiedensten Motive oder abstrakte Malerei bestaunt werden.

Wer mehr zu den Malkursen erfahren will, kann sich über www.imparterre.ch informieren oder direkt mit den Kursleiterinnen Annelies Meyer (Di-Abend und Sa-Morgen), Telefon 079 602 21 22 oder Regula Fischer (Mo- und Do-Abend), Telefon 071 463 65 81, Kontakt aufnehmen.

Alle Mitbeteiligten und das Bibliotheksteam freuen sich auf Ihren Besuch! ■

100 Jahre Adventgemeinde

Advent-Gemeinde

Als es 1907 mit ca. 20 Gläubigen zur Gründung der Advent-Gemeinde in Romanshorn kam, hatte wahrscheinlich niemand der damals Anwesenden damit gerechnet, dass diese Gemeinde nun ihr 100-jähriges Bestehen feiern darf. Und dies nicht aus dem Grund, dass die Gemeinde nicht so lang bestehen könnte, sondern aus der Überzeugung, dass die Weltgeschichte sich langsam zum Ende neigt und ihr lang ersehnter Heiland, Jesus Christus, bald in den Wolken des Himmels wiederkommen wird.

Obwohl wir auch heute noch in dieser Erwartung leben (und wir sind der festen Überzeugung, dass wir diesem wunderbaren Ereignis um 100 Jahre näher gekommen sind), versuchen wir doch der Verantwortung als Christen unseren Mitmenschen und unserer Welt gegenüber gerecht zu werden. Wir sind Gott dankbar, dass er uns durch die Vergangenheit bis hierher geführt hat und möchten ihm auch für die Zukunft vertrauen, in der Gewissheit, dass er uns an sein Ziel bringen wird.

Gott zur Ehre möchten wir darum am 8.9.07 einen Festgottesdienst veranstalten und alle Interessierten dazu einladen, einfach mal bei uns hereinzuschauen, um sich selbst ein Bild zu machen. Am Abend möchten wir den Tag mit einem Panflötenkonzert ausklingen lassen. Auch am Sonntag 9.9.07 sind alle zu unserem «Tag der offenen Tür» ganz herzlich willkommen. Es ist eine gute Gelegenheit, die verschiedenen Abteilungen unserer Gemeinde und ihre Aktivitäten kennenzulernen.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sabbat, 8. September 2007

Festgottesdienst

- 10.00 Uhr Lobpreis, Bibelgespräch, Predigt: Aus der Vergangenheit die Zukunft (er)leben
- 12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr Rückblick: Geschichten des Lebens
- 15.30 Uhr Dessert-Bufferet
- 18.30 Uhr Pan-Flöten-Konzert mit Pan Bogdan

Sonntag, 9. September 2007

Tag der offenen Tür

- 11.00 Uhr Festakt
- 12.00 Uhr «Postenlauf» mit Wettbewerb
- 15.45 Uhr Ziehung Wettbewerb
- 16.00 Uhr Abschluss

Advent-Gemeinde
Neuhofstrasse 71
8590 Romanshorn

Infos bei Herbert Schär
(Gemeindeleiter): 071 411 50 04

www.stanet.ch/dsv -> über uns

Dort finden sich Kurzbeschreibungen zu den Punkten:

Wer wir sind
Woher wir kommen
Was wir glauben ■



Knappe Heimmiederlage

FCR, Frank Oehler

In einer Partie auf mässigem Niveau verliert der FC Romanshorn sein erstes Heimspiel der Saison gegen den FC Abtwil-Engelburg nicht unverdient mit 2:3 (0:1). Erst in den Schlussminuten konnte das Heimteam den Gegner unter Druck setzen, kam jedoch zu keinen gefährlichen Torchancen mehr.

Bereits in der 2. Minute kam Abwil-Engelburg zur ersten Chance, doch geriet die Direktabnahme von Blumer über das Tor. Das Heimteam tat sich schwer mit dem Spielaufbau, da die Zuspiele oft zu ungenau waren. In der 16. Minute schoss Huber einen Freistoss aus 25 Metern unter die Latte zum Führungstreffer. Romanshorn kam weiterhin zu keinen nennenswerten Torchancen mit Ausnahme von Einzelak-

tionen von Segmüller und Grob. In der 40. Minute hatte das Heimteam Glück, als sich Klarer auf der rechten Seite durchsetzte und Blumer die Hereingabe freistehend verfehlte. Kurz vor der Pause lancierte Eichenberger mit einem schönen Zuspiel Fusco, der sich jedoch abdrängen liess und erfolgreich am Torschuss gehindert werden konnte. Kurz nach der Pause köpfte Manser nach einem Freistoss an die Latte, Blumer reagierte am schnellsten und markierte das 0:2. In der 57. Minute trat Grob einen Freistoss aus 30 Metern herrlich ins Lattenkreuz zum Anschlusstreffer. Ein Abwehrfehler in der 60. Minute nutzte Abtwil-Engelburg eiskalt aus und Koller hatte keine Mühe das 1:3 zu erzielen. In der Folge war Romanshorn die spielbestimmende Mannschaft, doch waren

die Konter von Abtwil-Engelburg immer gefährlich. Der agile Segmüller verpasste in der 63. Minute eine Hereingabe von Tamanti nur knapp. In der 72. Minute setzte Weisshaupt einen Freistoss knapp über das Tor. In der 78. Minute trat Tamanti einen Freistoss, Manser konnte den Ball nicht festhalten und es stand nur noch 2:3. Pech hatte der in der 80. Minute eingewechselte Ackermann, als er nur eine Minute später nach einem Notbremsefoul die rote Karte sah. Trotzdem versuchte Romanshorn noch den Ausgleich zu erzielen, einzig ein Schuss von Segmüller in der 90. Minute brachte nochmals Gefahr vor dem Tor von Abtwil-Engelburg.

Auswärtsspiel in Weinfelden

Am Samstag um 17.00 Uhr spielt der FC Romanshorn gegen den FC Weinfelden. Beide Teams haben nach zwei Spielen erst einen Punkt auf ihrem Konto und brauchen dringend einen Sieg. ■

Klubreise nach Basel

Klub der Älteren, Romanshorn, Hans Hagios

Trotz der schlechten Wetterprognose mit flächendeckendem Regen konnten die 83 Klubmitglieder einen idealen Reisetag erleben.

Petrus hat es mit dem Klub wieder einmal gut gemeint. Die Sonne glänzte zwar wenig, aber trotzdem war die Sicht gut und die Regentropfen selten. Pünktlich konnte um 08.00 Uhr am letzten Zustiegsort der Sammeltour Richtung Kreuzlingen nach Zürich – Brugg zum Bözberg abgefahren werden. Im Gasthaus Vierlinden, ein schöner Aussichtspunkt mit Blick ins Aaretal in Unterbözberg, gabs Kaffee mit Gipfeli. Von dort ging die Fahrt durchs Fricktal nach Frick – Rheinfelden und weiter nach Basel. Die Fahrt durch die Stadt zum Hotel Merian an der Rheingasse in Kleinbasel bei der mittleren Rheinbrücke schafften die beiden Chauffeure, Beat und Markus Rüttimann des gleichnamigen Carunternehmens von Bischofszell, problemlos und mit Bravour. Pünktlich um 11.30 Uhr kamen wir auf den reservierten Parkplätzen beim Hotel Merian an.

Ein feines Mittagessen wurde im schmunken Merian-Saal an festlich dekorierten Tischen speditiv serviert. Vom Balkon aus hatte man einen schönen Blick auf und über den Rhein sowie auf einen Teil der Stadt.

Nach dem Mittagessen gings wenige Minuten zu Fuss über die Brücke zur Schiffflände. Dort wartete bereits ein schönes Schiff zur Stadt- und Haf Rundfahrt. Die Fahrt war kommentiert, sodass die Teilnehmer allerlei Interessantes über die Stadt, deren markante Gebäude und über den Rheinhafen erfahren durften. Zunächst fuhr das Schiff rheinaufwärts und dann abwärts bis zum Dreiländereck (Grenze Deutschland, Frankreich und Schweiz). Imposante Brücken,

Gebäude und Frachtschiffe waren zu sehen. Nach 1½ Stunden landete das Schiff wieder am Ausgangspunkt. Nun gings zurück zum Hotel, wo die Cars für die Rückfahrt bereit waren. Die Reiseroute führte dem Rhein entlang bis nach Kaiserstuhl zum «Zobighalt». Bei guter Laune und erfüllt von einem schönen Reisetag haben sich alle gut unterhalten. Das war ein schöner Tag, lautete der einstimmige Kommentar der zufriedenen und begeisterten Reiseteilnehmer. Sie waren dankbar für die reibungslose Organisation des ganzen Tages. So sind auch alle glücklich und zufrieden in Romanshorn angekommen. ■



«Fil de fer»

WG Eichhorn

Am Samstag, 1. September 2007, 15–20 Uhr, findet an der Badstrasse 16, 8590 Romanshorn, im Park der WG Eichhorn, die Vernissage der Ausstellung «Fil de fer» bewegte Drahtobjekte, statt. Die Ausstellung ist bis 14.9.07 täglich von 16–19 Uhr öffentlich zugänglich.

Die Alters-Wohngemeinschaft «Eichhorn», gegründet am 1. Juli 2005, ist offen für Frauen und Männer ab 50. Wir versuchen, ein selbstbestimmtes Zusammenleben im Alter mit grösstmöglicher Eigenverantwortung zu fördern.



3 Frauen und 1 Mann bewohnen zurzeit die Jugendstilvilla und suchen noch einen Mann als fünften Mitbewohner. Unsere Homepage



www.wgeichhorn.ch gibt über unser Projekt detaillierte Auskunft. ■

Ostschweizer Vierkampf

Kynologischer Verein Romanshorn

Der Kynologische Verein Romanshorn führt am kommenden Sonntag, 2. September 2007 den traditionellen Ostschweizerischen Vierkampf für die Klassen Begleithunde 1 bis 3 durch. An dieser Prüfung werden etwa 55 Hundeführer mit ihren Vierbeinern teilnehmen.

Die Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hundeführern sehr beliebt, weil diese als Standortbestimmung unter Prüfungsverhältnissen gelten, um Unsicherheiten beim Hundeführer und beim Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Diese finden im Frühling und im Herbst vor der Prüfungssaison statt.

Die Nasenarbeiten (Fährten und Revieren) fehlen, dafür werden die technischen Phasen der Unterordnung entsprechend streng durch die Prüfungsrichter bewertet. Die Resultate werden nicht im Leistungsheft des Hundes eingetragen.

Freunde des Hundesports bekommen während des ganzen Vormittags interessante Phasen der Unterordnung und der Führigkeit der Hunde zu sehen. Arbeitsbeginn des Vierkampfes ist um 07.30 Uhr beim Klubhaus an der Gaswerkstrasse. Selbstverständlich sind auch Nichthundebesitzer recht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist durch eine Festwirtschaft gesorgt. ■

Kulturspot

Kulturkommission

Der Kulturspot Romanshorn will Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Kunstwerke und historische Bauten, die zu unserem vertrauten Alltagsbild gehören, näher bringen. Der Kulturspot erscheint monatlich.

Das älteste reformierte Schulhäuschen in Romanshorn

Max Tobler

Das erste Schulhaus der Reformierten von Romanshorn war nachweisbar das Haus an der Bachstrasse Nr. 2.

Wann es gebaut worden ist, entzieht sich allerdings unserer Kenntnis. Wir wissen auch



nicht, von wem das Haus gebaut worden ist. Doch es darf vermutet werden, dass da drin einmal ein Ammann oder Untervogt des Schlosses seinen Wohnsitz hatte. Im Gegensatz zur ortsüblichen Bauweise fällt nämlich sein hochragender Charakter auf. Die einfache, aber gediegene Ausstattung lässt auf gutsituierte Verhältnisse schliessen. Das Haus war Anfang des 18. Jahrhunderts im Eigentum von Schulmeister Hans Ulrich Züllig, welcher es an seinen Nachfolger, Lehrer J. Hungerbühler, verkaufte. Dieser soll der letzte Vertreter jener Schulmeistergilde alten Schlags gewesen sein, die noch in ihrer eigenen Wohnstube unterrichteten.

Das Haus Bankstrasse 2 war nie im Eigentum der Schulgemeinde, diente aber seinem Zwecke bis zur Erstellung des Schulhauses an der Bahnhofstrasse im Jahre 1841 (Rebsamenschulhaus).

Das Objekt war vor noch nicht allzu langer Zeit in einem erbärmlichen Zustand. Glücklicherweise wurde es durch eine private Bauherrschaft sorgfältig restauriert und wieder wohnlich gemacht. ■

Marktplatz**Restaurant Egnacherhof**

Sonntag, 2. September 2007 ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit Sound Express. **Hauptgang- und Dessertbuffet** von 11.30 bis 14.30 Uhr für Fr. 35.–. **Ganzes Buffet** von A–Z für Fr. 39.50.

Brunchbuffet von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr für Fr. 25.–. Kinder bis 6 Jahre gratis. Reservationen unter 071 477 11 11. ■

Café Giardino

Regionales Pflegeheim Romanshorn

In unserem Café haben sie nicht nur als Besucher unserer Bewohner, sondern auch als Passant, die Möglichkeit, einzukehren und sich eine kulinarische Pause zu gönnen.

Räumlichkeiten:

Das Café Giardino besteht aus einem Restaurant-Raum mit 40 Plätzen und einem gemütlichen Cheminée. Ein zweiter Raumteil mit einer Lounge mit gemütlichen Sitzgelegenheiten wie Sofas und Sesseln, aber auch normalen Tischen und Stühlen mit insgesamt 30 Plätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene, schliesst sich an. Im Sommer sind die Sitzplätze draussen unter den grossen Sonnenschirmen sehr beliebt.

Planen Sie einen Anlass? Unser schöner Seeblicksaal mit 100 Sitzplätzen steht für Privat-, Firmen- und Vereinsanlässe inklusive Restauration zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne.

Unser Speisenangebot:

Bei Anmeldung bis 10.00 Uhr vormittags können Sie das jeweilige Tagesmenü zum Mittagessen geniessen.

Ausserdem können Sie auswählen zwischen einem Salatteller, diversen Brötchen, Sandwiches, Snacks (auch Take Away), Torten, feinen Coupes und weiteren süssen Versuchsungen.

Eine grosse Auswahl an Getränken rundet das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Nachmittags von 14.15 bis 17.00 Uhr ist unser Café jeden Tag das ganze Jahr bedient.

Café Giardino

Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn

Telefon 071 466 06 06

www.pflegeheim-romanshorn.ch ■



Freitag, 31. August: 16.30 Uhr, Fritighüsli.

Sonntag, 2. September: 9.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn zur Vorstellung von Pfarrer Thomas Bornhauser, zusammen mit dem Seelsorgeteam und der Kantorei Romanshorn. 10.15 Uhr, ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus, Haupttraktandum Pfarrwahl. *Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.*

Veranstaltungen in der Woche

Mittwoch, 5. September: 12.00 Uhr, Mittagspausch. Telefon 071 463 64 53.

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Wollen Sie bei ricardo oder ebay etwas verkaufen? Wir erledigen das für Sie, 076 228 88 46, von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Lakeside English Centre Romanshorn – Englisch- und Swahili-Unterricht. Bloss keine Hemmungen! www.talk-english.ch, Telefon 071 460 08 20.

Zu vermieten

Feldeggstrasse 12, **Romanshorn**, an sonniger, ruhiger Lage, Nähe Schule u. Einkauf vermieten wir ab 1. November 2007: **4 1/2-Zi.-Eigentums-Whg.** Mit Gartensitzplatz, Cheminée, Kabel-TV, Glaskeramik, GS/WM-Tumbler, Wandschränke, Garderobe, Parkett, Bad-WC, D-WC, Kellerabteil. Miete Fr. 1880.– inkl. Garagenplatz Fr. 120.–. Auskunft unter Tel. 079 278 37 02

Romanshorn, ab 1. Oktober, helle, sonnige **3 1/2-Zimmer-Wohnung** in 3-Familienhaus, 2. Stock, an 1, evtl. 2 Personen. Miete Fr. 710.–, NK Fr. 130.–. Telefon 071 463 34 67.

Evtl. mit Kaufoption in Romanshorn, 5-jährige **4 1/2-Zimmer-Eigentums-Wohnung** mit Tiefgarage. Alpsteinstr. 17 (Von Spiller, Diethelm und Suter gebaut). Geeignet für Familien mit Kindern. Für Besichtigung bitte Telefon 071 466 73 00. Trewim AG, Treuhand/Wirtschaftsprüfung/Immobilien, Alleestrasse 58, Romanshorn (Hr. Schneeberger)

Gefunden

Am 16. August im Schulhaus Bergli in Salmsach zugelaufen: Ca. 12 Wochen altes **Grau-Tigerli** mit weiss. Foto unter www.katzenfreunde-arbon.ch. Meldestelle 071 410 18 56.

RAIFFEISEN

«Mitgliedschaft lohnt sich»

Romanshorner Agenda

31. August bis 7. September 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage)
Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- Die Bootsvermietung ist bei schönem Wetter täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
- 02. – 08. September Religionslager 2007, Kath. Kirchgemeinde, in Mannenbach

Freitag, 31. August

- Herbstapéro, Combi Markt, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach

- Didgeridoo für Einsteiger, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- Sportfischerfest, Sportfischerverein Romanshorn, im Vereinslokal

Samstag, 01. September

- Turnfahrt Männerturnverein
- Herbstapéro, Combi Markt, 09.00–16.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach
- Clubfest, Yacht-Club Romanshorn
- Clubregatta mit KSV, Yacht-Club Romanshorn
- Chrabbelfür für die Kleinen in Begleitung, 17.00 Uhr, Alte Kirche
- Gottesdienst zur Schöpfungszeit mit Johannes-Bläsern, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche.
- Sportfischerfest, Sportfischerverein Romanshorn, im Vereinslokal

Sonntag, 02. September

- Ostschweiz. Vierkampf, Kynologischer Verein, 07.30 Uhr, Klubhaus und Umgebung
- Besuch «Schubert»-Fotoausstellung in Schwarzenberg, Fotoclub Romanshorn
- Turnfahrt Männerturnverein
- Clubregatta mit KSV, Yacht-Club Romanshorn
- Gottesdienst zur Schöpfungszeit mit Johannes-Bläsern, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche.
- Musikalische Meditation mit den Johannes-Bläsern, Roman Lopar und Gaby Zimmermann, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Montag, 03. September

- Meditatives Tanzen mit Frau Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Saal

Dienstag, 04. September

- «Saint Jacques... La Mecque» – gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg, Frankreich, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

Mittwoch, 05. September

- «Saint Jacques... La Mecque» – gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg, Frankreich, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

Donnerstag, 06. September

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 13. September)

Freitag, 07. September

- Orgelmusik im September, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 bis ca. 19.45 Uhr, evang. Kirche Romanshorn

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Der Lindenbaum

Adolf Fischer

Wo sich die Wege teilen,
da war ein freier Raum,
da stand in alten Zeiten
ein grosser Lindenbaum.

Wie war sein Anblick prächtig
im schönen Blütenkleid,
wie duftete er mächtig,
jedwegem Kind zur Freud.

Die Strasse wurde erneuert,
eine Walze kam zum Baum,
am Morgen wurde sie eingefeuert
und abends fand sie wieder dort Raum.

Am Feierabend wurde dann
der Linde das heisse Wasser geschenkt
und niemand dachte dann daran,
dass man sie damit zu Tode getränkt.

Kahl stand sie da im schönen Maien,
kein Blatt in der Frühlingluft,
konnte niemanden mehr erfreuen,
mit ihrem so süssen Duft.

PS: Die Linde stand am Ende
der Salmsacherstrasse ■

Treffpunkt

Wo waren die Romanshorner?

«Ich sehe es, viele sind noch in den Ferien» – diese kühle Feststellung, jedoch freundlich an seine Fans gerichtet, machte Patrick Lindner zu Beginn seiner Show in Romanshorn. Dann legte der internationale Künstler los und bot dem nicht sehr zahlreich erschienenen Publikum eine gute Unterhaltung. Besser besucht war am Freitagabend das Konzert von Polo Hofer. Auch hier wurde dem Publikum Unterhaltung vom Besten geboten. In zwei schönen Sommernächten wurde den Besuchern die Gelegenheit geboten, zwei hervorragende Künstler live im Seepark Romanshorn zu erleben. Veranstalter Urs Egger und sein Team hatten für diesen Anlass keine Mühe gescheut und eine optimale Infrastruktur an einer traumhaften Lage am See geschaffen. Dies auf einer Wiese, welche von der Gemeinde extra für öffentliche Anlässe angelegt worden ist. Diese Gelegenheit habe ich als

Romanshorner natürlich genutzt und habe beide Konzerte besucht. Leider musste ich feststellen, dass dieses Open-Air-Konzert nur schwach besucht wurde. Obwohl es im Dorf immer wieder ein Gesprächsthema ist, dass hier nichts geboten werde, habe ich vor allem die Romanshorner Bevölkerung vermisst! Hier hat es sich wieder einmal klar gezeigt, dass viel gefordert, aber wenig unterstützt wird. In diesem Zusammenhang stellt sich für mich immer mehr die Frage nach der Notwendigkeit eines neuen Gemeindesaals. Sollte der Zulauf der Romanshorner bei zukünftigen Anlässen gleich gross sein wie bei dieser Veranstaltung oder zahlreichen anderen öffentlichen Anlässen, dann muss die Realisierung des neuen Gemeindesaals gut überlegt sein. Oder sind die Romanshorner nur in den Ferien gewesen?

Heinz Rutishauser

Impressum

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr: Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1, Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch